

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1590

Schnell aushärtende Grundierung auf Epoxidharzbasis für kritische Untergründe



BESCHREIBUNG

2-komponentige, geruchsarme, schnellhärtende Grundierung und Kratzspachtelung auf Epoxidharzbasis für Bodenbeläge. Kann auf kritischen resp. feuchten oder ölkontaminierten Untergründen eingesetzt werden.

ANWENDUNG

Sikafloor®-1590 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Grundierung für Betonuntergründe, Zementestriche und Epoxidharzmörtel
- Grundierung für schwach bis mittelstark saugende Untergründe
- Grundierung für Untergründe mit erhöhter Restfeuchte oder rückseitiger Durchfeuchtung
- Grundierung für ölkontaminierte Untergründe nach der Reinigung mit Sikafloor®-60 Buster
- Grundierung für Sika® Epoxidharz- und Polyurethanharz-Bodenbelagssysteme

VORTEILE

- Schnelle Aushärtung
- Geruchsarm
- Gute Haftfestigkeit
- Vorgefüllt
- Hohe Feuchteverträglichkeit
- Geringe VOC-Emissionen

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis

Epoxidharz

Lieferform

Fertigmischungen

Komp. A:	8.5 kg	25.5 kg
Komp. B:	1.5 kg	4.5 kg
Komp. A + B:	10.0 kg	30.0 kg

UMWELTINFORMATIONEN

- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Sourcing of Raw Materials» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Indoor Environmental Quality (EQ): Low-Emitting Materials» unter LEED® v4 und v4.1 BETA bei
- EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtungen
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden
- KIWA GmbH, Flörsheim (DE): Verträglichkeit zwischen Beschichtung und wassergesättigtem, oberflächentrockenem Beton, Prüfverfahren gemäss EN 13578 - Prüfbericht Nr. P 13577a E (Prüfung nach 56 Tagen) und Prüfbericht Nr. P 13577-1 E (Prüfung nach 230 Tagen)
- KIWA GmbH, Flörsheim (DE): Verträglichkeit zwischen Beschichtung und ölkontaminiertem, gereinigtem Untergrund - Prüfbericht Nr. P 14322-E

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1590

Jänner 2025, Version 06.01

020811020010000126

Aussehen/Farbe	Komp. A Harz:	Bräunlich-transparent, flüssig
	Komp. B Härter:	Transparent, flüssig
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.	
Dichte	Komp. A:	~ 1.49 kg/l
	Komp. B:	~ 1.00 kg/l
	Komp. A + B:	~ 1.39 kg/l
Festkörpergehalt (Gewicht)	~ 100 %	
Festkörpergehalt (Volumen)	~ 100 %	

TECHNISCHE INFORMATION

Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm ²	(Betonbruch)	(EN 1542)
--------------------------	-------------------------	--------------	-----------

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komp. A : B:	85 : 15 (Gew.-Teile)
------------------------	--------------	----------------------

Hinweis: Um die Wartezeit zu verkürzen, kann Sikafloor®-1590 2 - 4 Gewichts-% Sikafloor®-54 Booster zugesetzt werden.

Wichtig: Dem Produkt nicht mehr als 2 % Booster bei höheren Umgebungstemperaturen zugeben. Bei zu viel Booster beschleunigt sich die exotherme Reaktion und das Produkt beginnt sehr schnell zu schäumen.

Verbrauch **Untergründe ohne erhöhte Restfeuchte ($\leq 4\%$ CM) und ohne Risiko für rückseitige Durchfeuchtung**

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-1590 + max. 4 Gew.-% Sikafloor®-54 Booster (optional)	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m ²
Egalisierung, Kratzspachtelung (< 1 mm, optional):	1 Gew.-T. Sikafloor®-1590 + 0.5 Gew.-T. Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm + max. 4 Gew.-% Sikafloor®-54 Booster (optional)	1.70 kg/m ² /mm
Egalisierung, Kratzspachtelung (1 - 2 mm, optional):	1 Gew.-T. Sikafloor®-1590 + 1 Gew.-T. Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm + max. 4 Gew.-% Sikafloor®-54 Booster (optional)	1.90 kg/m ² /mm

Untergründe mit erhöhter Restfeuchte (4 - 6 % CM) und/oder Risiko für rückseitige Durchfeuchtung

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
1. Grundierung ¹ :	Sikafloor®-1590 + max. 4 Gew.-% Sikafloor®-54 Booster (optional)	1 * 0.35 - 0.55 kg/m ²
Porenverschluss (falls notwendig) ² :	Sikafloor®-1590 + ca. 3 % Sika® Stellmittel T	Je nach Bedarf
2. Grundierung:	Sikafloor®-1590 + max. 4 Gew.-% Sikafloor®-54 Booster (optional)	1 * min. 0.30 kg/m ²
Egalisierung, Kratzspachtelung (< 1 mm, optional):	1 Gew.-T. Sikafloor®-1590 + 0.5 Gew.-T. Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm + max. 4 Gew.-% Sikafloor®-54 Booster (optional)	1.70 kg/m ² /mm
Egalisierung, Kratzspachtelung (1 - 2 mm, optional):	1 Gew.-T. Sikafloor®-1590 + 1 Gew.-T. Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm + max. 4 Gew.-% Sikafloor®-54 Booster (optional)	1.90 kg/m ² /mm

Ölkontaminierte Untergründe

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Öldekontaminationsflüssigkeit:	Sikafloor®-60 Buster	0.25 l/m ²
Öldekontaminationsflüssigkeit ³ :	Sikafloor®-60 Buster	0.20 l/m ²
Öldekontaminationsflüssigkeit ³ :	Sikafloor®-60 Buster	0.15 l/m ²
Grundierung:	Sikafloor®-1590 + max. 4 Gew.-% Sikafloor®-54 Booster (optional)	0.50 kg/m ²

- Die 1. Grundierung muss vor dem Überschichten mit der 2. Grundierung einen geschlossenen Film bilden und zwingend porenfrei sein.
- Poren in der 1. Grundierung müssen nach leichtem Anschleifen der betroffenen Flächen mit einem Porenverschluss, bestehend aus Sikafloor®-1590 und ca. 3 % Sika® Stellmittel T, geschlossen werden.
- Je nach Grad der Ölverschmutzung muss ein 2. oder 3. Reinigungsgang durchgeführt werden.

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenraugigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

Materialtemperatur	Min. +8 °C, max. +23 °C
Lufttemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 %
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Untergrundtemperatur	Min. +8 °C, max. +23 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.

Untergrundfeuchtigkeit

≤ 6 % Feuchtigkeitsgehalt (Tramex)
Dies entspricht ca. ≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt (CM).

Bei erhöhter Restfeuchte (4 - 6 % CM) und/oder Risiko für rückseitige Durchfeuchtung der Bodenplatte sind 2 Grundierungen erforderlich (genauer Aufbau siehe unter Verbrauch).

Geprüft für Anwendung bei aufsteigender Feuchtigkeit (gemäss ASTM PE-Folie). Für entsprechende Anwendungen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Topfzeit

Temperatur	Ohne Sikafloor®-54 Booster	2 % Sikafloor®-54 Booster	4 % Sikafloor®-54 Booster
+8 °C	~ 90 Minuten	~ 70 Minuten	~ 70 Minuten
+10 °C	~ 90 Minuten	~ 70 Minuten	~ 55 Minuten
+15 °C	~ 50 Minuten	~ 40 Minuten	~ 35 Minuten
+23 °C	~ 30 Minuten	~ 15 Minuten	-

Exotherme Reaktion

Restmengen vom Sikafloor®-1590 nicht nach Ablauf der Verarbeitungszeit im Gebinde belassen. Aufgrund der schnellen, exothermen Reaktion kommt es zu Schaumbildung. Folgende drei Möglichkeiten befolgen, um ein Überlaufen des Gebindes zu vermeiden:

1. Vollständiges Entleeren vom Gebinde
2. Verteilen auf zwei Gebinde
3. Gebinde mit Quarzsand auffüllen

Wartezeit/Überarbeitbarkeit

Ohne Sikafloor®-54 Booster

Temperatur	Minimum	Maximum
+8 °C	~ 8 Stunden	~ 3 Tage
+10 °C	~ 6 Stunden	~ 3 Tage
+15 °C	~ 5 Stunden	~ 2 Tage
+23 °C	~ 3 Stunden	~ 1 Tag

2 % Sikafloor®-54 Booster

Temperatur	Minimum	Maximum
+8 °C	~ 7 Stunden	~ 3 Tage
+10 °C	~ 5 Stunden	~ 3 Tage
+15 °C	~ 4 Stunden	~ 2 Tage
+23 °C	~ 2 Stunden	~ 1 Tag

4 % Sikafloor®-54 Booster (Anwendung bei > +15 °C aufgrund der starken Temperaturentwicklung nicht empfohlen)

Temperatur	Minimum	Maximum
+8 °C	~ 6 Stunden	~ 3 Tage
+10 °C	~ 4 Stunden	~ 3 Tage
+15 °C	~ 3 Stunden	~ 2 Tage

Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

Restmengen von Sikafloor®-1590 nicht nach Ablauf der Verarbeitungszeit im Gebinde belassen. Aufgrund der schnellen, exothermen Reaktion kommt es zu Schaumbildung. Folgende drei Möglichkeiten befolgen, um ein Überlaufen des Gebindes zu vermeiden:

1. Vollständiges Entleeren vom Gebinde
2. Verteilen auf zwei Gebinde
3. Gebinde mit Quarzsand auffüllen

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1590

Jänner 2025, Version 06.01
020811020010000126

Frisch applizierter Sikafloor®-1590 muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Bei fallenden Temperaturen applizieren, um Poren zu vermeiden. Poren (sogenannte "Nadelstiche") können nach leichtem Anschleifen mit einem Porenverschluss, bestehend aus Sikafloor®-1590 und ca. 3 % Sika® Stilmittel T, geschlossen werden.

Die unsachgemäße Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können bei Estrichen Eindrücke entstehen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Vorbehandlung

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Wichtig: Bei Untergründen mit erhöhter Restfeuchte, Risiko für rückseitige Durchfeuchtung oder Ölverschmutzungen muss zwingend kugelgestrahlt werden. Eine minimale Rautiefe von 0.5 mm ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlerstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Wenn bei Umgebungstemperaturen über +15 °C mehr als 2 % Sikafloor®-54 Booster zugesetzt werden, erhöht sich die exotherme Reaktion und das Produkt beginnt sehr schnell zu schäumen.

Mischvorgang

Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 2 - 3 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Je nach System Füllstoff und/oder Sikafloor®-54 Booster dazugeben und nochmals 2 Minuten mischen. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

VERARBEITUNG

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Bei einem zu hohen Feuchtigkeitsgehalt (siehe Untergrundfeuchtigkeit) Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitspermeabilitätssperre applizieren.

Grundierung

Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein 2. Arbeitsgang beim Grundieren nötig.

Mit Roller, Rakele oder Bürste auftragen, gegebenenfalls nach einiger Zeit nachrollen.

Grundierung für erhöhte Restfeuchte und/oder Risiko für rückseitige Durchfeuchtung

Mit der 1. Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Poren müssen nach leichtem Anschleifen mit einem Porenverschluss, bestehend aus Sikafloor®-1590 und ca. 3 % Sika® Stilmittel T, geschlossen werden.

Auf die porenfreie Oberfläche wird eine 2. Grundierung appliziert.

Mit Roller, Rakele oder Bürste auftragen, gegebenenfalls nach einiger Zeit nachrollen.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1590

Jänner 2025, Version 06.01
020811020010000126

Grundierung für ölkontaminierte Untergründe

Vor der Applikation der Grundierung den ölkontaminierten Boden gemäss den Vorgaben im Produktdatenblatt von Sikafloor®-60 Buster reinigen.

Direkt im Anschluss an die Reinigung Sikafloor®-1590 auf den noch mattfeuchten Untergrund applizieren. Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porfreie Oberfläche sichergestellt werden.

Mit Roller, Rakel oder Bürste auftragen, gegebenenfalls nach einiger Zeit nachrollen.

Kratzspachtelung

Raue Oberflächen müssen vorgängig egalisiert werden.

Ausgleichsschicht mit Rakel oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – un-

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1590

Jänner 2025, Version 06.01

020811020010000126

sere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT
Sikafloor®-1590
Jänner 2025, Version 06.01
020811020010000126

Sikafloor-1590-de-AT-(01-2025)-6-1.pdf

